



Navis, am 12.09.2013

GZ: 70333/PRO/0312/2013  
Protokoll Nr.: 05/2013

## Kundmachung

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Navis, welche am Mittwoch, den 11.09.2013 im Sitzungszimmer der Gemeinde Navis stattgefunden hat.

**Anwesende:** Bürgermeister Hubert Pixner als Vorsitzender sowie die Gemeinderäte Markus Penz, Christine Mayr, Wolfgang Taxer, Günter Geir, Peter Hilber, Thomas Resch, Lambert Geir, Markus Peer, Martin Stöckl, Vinzenz Gebauer und die Ersatzgemeinderäte Manfred Braunhofer und Anton Stöckl sowie der Finanzverwalter Alfred Moser und Gemeindesekretär Georg Geir.

Weiters: 4 Zuhörer.

**Entschuldigt:** Konrad Plautz und Martina Höllrigl.

**Beginn:** 20.00 Uhr.

## ERLEDIGUNGEN

### **Punkt 01. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.07.2013.**

Das Protokoll der Sitzung vom 03.07.2013 wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt und unterfertigt.

### **Punkt 02. Aussprache und Beschlussfassung bezüglich der Abänderung des Kaufvertrages für die Geschäftslokale in Navis, Außerweg 186 zwischen dem Tiroler Bodenfonds einerseits und Wild Werner und Vötter Siegfried andererseits.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass einer Abänderung der Kaufverträge nicht zugestimmt wird, sodass die bestehenden Gewerbeflächen erhalten bleiben müssen.

### **Punkt 03. Beschlussfassung über den Zusammenschluss der am Bioheizwerk Unteres Wipptal beteiligten Gemeinden zu einer Kommanditgesellschaft in der Rechtsform GmbH & Co KG laut vorliegendem Zusammenschluss- und Gesellschaftsvertrag.**

Die Gemeinde Navis ist Gesellschafterin (Mitunternehmerin) der Bioheizwerk Unteres Wipptal GesbR. Die Gemeinde Navis wird sich mit den weiteren Gemeinden Mühlbachl, Matri am Brenner und Pfons gemäß Art IV UmgrStG zum Betrieb einer Kommanditgesellschaft in der Sonderform einer GmbH & Co KG zusammenschließen. Der Zusammenschluss erfolgt in der Weise, dass die Gemeinden den Betrieb der Bioheizwerk Unteres Wipptal GesbR. mit dem Sitz in Mühlbachl mit allen Rechten und Pflichten mit Wirkung zum 31.12.2012 in die neu zu gründende Gesellschaft einbringen. Diese Einbringung erfolgt gegen Gewährung von Gesellschafterrechten und es wird die Gemeinde Navis an der neu gegründeten Kommanditgesellschaft mit 20 % beteiligt sein (entspricht dem Beteiligungsverhältnis an der bisherigen Gesellschaft bürgerlichen Rechtes).

Der Gemeinderat Navis erteilt die Zustimmung:

- zur Übertragung des Betriebes der Bioheizwerk Unteres Wipptal GesbR. als Sacheinlage mit allen Aktiven und Passiven auf die neu gegründete Bioheizwerk Unteres Wipptal GmbH & Co KG auf Grundlage der Zusammenschlussbilanz zum 31.12.2012;
- zum Erwerb der Gesellschaftsanteile an der neu gegründeten Bioheizwerk Unteres Wipptal GmbH & Co KG sowie
- zum Gesellschaftsvertrag der Bioheizwerk Unteres Wipptal GmbH & Co KG gemäß beiliegendem Entwurf.

**Punkt 04. Beschlussfassung über die Vergabe der Planungs- und Bauarbeiten sowie einer Beweissicherung zur Sanierung des Oberflächen- und Abwasserkanals in der Kerschbaumsiedlung.**

Der Gemeinderat vergibt einstimmig folgende Arbeiten:

Planungsarbeiten und Bauaufsicht an die Fa. FH Freudenschuss-Hueber OG um € 131.700,- + Mwst.

Bauarbeiten an die Fa. Ing. Berger + Brunner GmbH. um € 1.514.923,25 + Mwst.

Arbeiten zur Beweissicherung an den Gebäuden an die Fa. Baumeister

Wischounig um den Gesamtpreis von € 19.800,- + Mwst. für alle Gebäude..

**Punkt 05. Beschlussfassung über die Vergabe der anteiligen Arbeiten zur Sanierung der L 228 Naviser Straße im Bereich Möslbachbrücke bis Dorfplatz sowie der Arbeiten zur Errichtung einer Busbucht im Bereich Vanginal laut vorliegender Ausschreibung.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Anteil in Höhe von insgesamt ca.

€ 60.000,- inkl. Mwst. für die beiden Bauabschnitte zu übernehmen. Die

Gesamtkosten für die Sanierung der Straße und die Errichtung der

Bushaltestelle belaufen sich auf ca. € 280.000,-.

**Punkt 06. Behandlung des Ansuchens um Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich Hölltal.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Antrag auf Errichtung einer

Straßenbeleuchtung im Hölltal abzulehnen, da derzeit keine finanziellen Mittel

dafür vorhanden sind.

**Punkt 07. Behandlung des Ansuchens der Jungbauernschaft Innernavis um Gewährung eines Zuschusses für die Abhaltung der Viehausstellung 1. Wipptal Classic.**

Der Gemeinderat beschließt, einstimmig, einen Beitrag in Höhe von € 500,- als

Subvention zu gewähren.

**Punkt 08. Behandlung des Ansuchens von Lener Verena um Benützung der Turnhalle St. Kathrein für ZUMBA-Veranstaltungen.**

Der Gemeinderat beschließt folgenden Grundsatzbeschluss bezüglich der

Turnhallenbenützung: Die Vergabe der Turnhalle in St. Kathrein und des

Turnsaales in der Unterkirche erfolgt ausschließlich an heimische Vereine und

Gruppierungen, welche für die Allgemeinheit bestimmt sind, ehrenamtlich

geführt und nicht gewinnorientiert sind. Zudem ist derzeit kein freier Termin

verfügbar. Somit ist der Antrag abzulehnen.

**Punkt 09. Beschlussfassung über einen Grundsatzbeschluss für die Kostenaufteilung zur Errichtung eines Parkdecks für die Schaffung von Pendlerparkplätzen beim Bahnhof Matrei.**

Der Gemeinderat beschließt, dass sich die Gemeinde Navis an den Planungskosten mit einem Anteil in Höhe von € 17.000,- beteiligt.  
Bei Bekanntwerden der tatsächlichen Errichtungskosten wird ein neuer Beschluss bezüglich der weiteren Kostenbeteiligung gefasst.  
Grundsätzlich wird festgehalten, dass die Errichtung des Parkdecks von Seiten der Gemeinde Navis befürwortet wird und der Gemeinderat seine Zustimmung gibt.

**Punkt 10. Behandlung des Ansuchens der Kindergartenpädagogin Geir Lisa um Bildungskarenz für den Zeitraum von 12 Monaten ab dem 09.09.2013.**

Der Gemeinderat beschließt, dem Ansuchen um Gewährung einer Bildungskarenz zu entsprechen. Günter Geir enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

**Punkt 11. Behandlung des Ansuchens der Kindergartenpädagogin Henökl Marion um Bildungskarenz für den Zeitraum ab dem 23.09.2013 bis zum Auslaufen des Dienstverhältnisses am 28.12.2013.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Ansuchen um Gewährung einer Bildungskarenz zu entsprechen.

**Punkt 12. Aussprache und Beschlussfassung über die Anstellung einer Karenzvertretung für die Kindergartenpädagogin Geir Lisa.**

Der Gemeinderat beschließt, Frau Carmen Penz als Karenzvertretung für Lisa Geir als Kindergartenpädagogin für den Zeitraum 09.09.2013 bis 08.09.2014 anzustellen. Die Gruppenarbeitszeit hat ein Ausmaß von 35 Wochenstunden (= 100 % der Vollbeschäftigung). Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe ki, Entlohnungsstufe nach Errechnung des Vorrückungstages. Markus Penz enthält sich wegen Befangenheit der Stimme.

**Punkt 13. Aussprache und Beschlussfassung über die Anstellung einer Karenzvertretung für die Kindergartenpädagogin Henökl Marion.**

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Julia Geir als Karenzvertretung für Marion Henökl als Kindergartenpädagogin für den Zeitraum 09.09.2013 bis 31.12.2013 anzustellen. Die Gruppenarbeitszeit hat ein Ausmaß von 35 Wochenstunden (= 100 % der Vollbeschäftigung). Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeindevertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe ki, Entlohnungsstufe nach Errechnung des Vorrückungstages.

**Punkt 14. Anträge, Anfragen, Allfälliges.**

Dem Gemeinderat wird ein Schreiben von Christoph Jäger und Katharina Lammers, Oberweg 148, verlesen. Darin ist festgehalten, dass für die Abwasserableitung aus ihrem und dem Nachbargrundstück keine Kontrollschächte vorhanden sind. Sie bitten daher, im Zuge der Kanalsanierung diese fehlenden Schächte zu setzen. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass der Kanal in diesem Bereich an sich nicht saniert wird, er wird sich jedoch mit der Planungsfirma Freudenschuss-Hueber in dieser Sache beraten und um eine Lösung bemühen.

Im Bereich des Fest- und Sportplatzes treten immer häufiger Verunreinigungen durch Hundekot auf. Es wird daher angeregt, eine Hundekotstation aufzustellen. Es wird mitgeteilt, dass die Zufahrtsbrücke in Mühlen am 23.09. abgerissen und anschließend neu errichtet wird. Die Bauzeit soll ca. 10 Wochen betragen. In dieser Zeit erfolgt eine Umleitung über das Areal der Fa. Linz Textil. Im Bereich des Radweges wird derzeit ein Spielplatz errichtet. Lambert Geir regt an, die Straßenbeleuchtung im Bereich St. Kathrein um ein oder zwei Lampen in Richtung Osten zu erweitern, da speziell bei Veranstaltungen sehr viele Leute zu Fuß auf dem Weg sind und auch die Autos entlang der Landesstraße geparkt werden. Dazu wird erwidert, dass die Notwendigkeit wohl gegeben sein wird, jedoch ist dies auch in anderen Bereichen der Fall.

**Ende:** 22.30 Uhr.

Kundgemacht am: 12.09.2013  
Abzunehmen am: 27.09.2013

Der Bürgermeister  
i.A.

